

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires  
**Band:** 2 (1904)  
**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** Zweigverein Graubünden  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Solche Kontrolle mag bei jüdisch angehauchten Spekulanten und Unternehmern am Platze sein, gegenüber rechtlich denkenden Konkordatsgeometern sollte dies nicht vorkommen — allein leider wurde mir auf bezügliche Frage hin die Antwort zu teil: „Unsere gemachten Erfahrungen veranlassen uns zu dieser Forderung“ — also gibt es unter uns nicht rechtlich denkende, sondern „jüdelnde“ Geschäftsmänner.

Auch die Ausführungsbestimmungen des eidgenössischen Forstgesetzes verraten ein gewisses Mißtrauen gegen die Zuverlässigkeit der Geometer-Akkordanten.

Es wäre eine schöne Aufgabe unseres Vereins, diesem Übel zu steuern, es besonders auf seine Entstehung zu untersuchen und für Sanierung zu sorgen; vielleicht kann dies Hand in Hand mit der Regelung des Submissionswesens gelingen, welch' letztere auch sehr dringlich wäre.

Ich schliesse mit dem Wunsche, daß ich Sie namentlich mit den Bedürfnissen und Schwierigkeiten des Hochgebirgsgeometers bekannt gemacht und zu vielseitigen Beobachtungen und Betrachtungen angeregt haben möge.

---

## Vereinsnachrichten.

Unterm 24. Juli 1904 wurde durch eine konstituierende Versammlung in Chur aus den im Kanton ansässigen Berufsgenossen ein

### Zweigverein Graubünden

des Vereins schweiz. Konkordatsgeometer gegründet. Wir begrüßen diesen jüngsten Bruder aufs herzlichste und wünschen ihm kräftiges Gedeihen. Wir betrachten es als im gegenseitigen Interesse, wenn sich außerhalb des Kantons wohnende Kollegen, die im Kanton Graubünden Arbeiten übernehmen; sich der jungen Vereinigung anschließen, jedenfalls sich deren geschäftlichen Anordnungen fügen.

Die Organisation ist folgende:

#### a) Vorstand:

Präsident: Herr A. v. Sprecher, Konk.-Geom., Chur.

Kassier u. Vizepräsident: Herr R. Wildberger, Konk.-Geom., Chur.

Sekretär: Herr H. Steinegger, Konk.-Geom., Thusis.

b) Taxationskommission:

30

Herr R. Wildberger, Konk.-Geom., Chur.  
Herr P. Bonorand, Konk.-Geom., Celerina.  
Herr D. U. Wild, Konk.-Geom., Thusis.

Die Taxationskommission ist z. Z. noch nicht konstituiert.

Allfällige Erkundigungen sind vorläufig an den Vereinspräsidenten, Herrn A. v. Sprecher, zu richten.

---

**Adressänderung.**

Herr Gysel, Hans, Konkordats-Geometer, Altstätten, Rheintal.

---

**† Heinrich Auer.**

w  
Am 14. August starb in Mapimi (Mexiko) im 25. Altersjahre am Nervenfieber unser Mitglied Heinrich Auer, Ingenieur der Compañia Minera de Peñoles. Nach vorzüglichen Studien am Technikum machte Auer die Fähigkeitsprüfung am Technikum mit ausgezeichnetem Erfolge, erwarb sich nachher das Diplom eines Konkordatsgeometers und reiste vor 3 Jahren auf gut Glück nach Mexiko. Dort traf er einen andern frühern Schüler der Geometerabteilung des Technikums, Herrn Weniger aus St. Gallen, der in leitender Stellung in den Silberminen der oben genannten Gesellschaft betätigt ist. Auer wurde sein Assistent und als Weniger auf eine andere Mine versetzt wurde, sein Nachfolger. Am Beginne einer glänzenden Laufbahn stehend, ereilte ihn allzu frühe der Tod. Mit Auer ist ein braver, guter Mensch von vielseitigem Wissen, ausgezeichnete Arbeitsfreudigkeit und nie erlahmender Tatkraft, ein Sohn und Bruder, der der Stolz und die Hoffnung einer treu besorgten Mutter war, von uns geschieden, ein Mann, der trotz seiner Jugend dem Schweizernamen im fremden Lande hohe Ehre machte. St.